



Light Art

Kreatives Malen und
Zeichnen mit dem
Projektor

Der etwas andere Weg zum perfekt gemalten Bild

Robert Porter

Kreatives Malen und Zeichnen mit dem Projektor

Der etwas andere Weg zum perfekt gemalten Bild

Eine Schritt für Schritt Anleitung

Light Art

Robert Porter



VORWORT

Vermutlich sind Sie auch schon mehr als einmal von Ihrem frisch gemalten Bild zwei Meter zurückgetreten und stellten frustriert fest, dass aber auch nichts auf Ihrer Leinwand stimmig war. Nach weiteren zwei Metern Entfernung war dann schon nicht mehr viel von der Vorlage zu erkennen, von der Sie abgemalt hatten. Gut, es könnte als wilde Malerei ohne künstlerischen Anspruch durchgehen. Doch die Anfangsidee und Ihre Motivation waren definitiv anders. Sie stellen fest, dass Perspektiven und Proportionen falsch sind, die Farbgestaltung hat leider auch nicht hingehauen. Und wenn Ihre Kinder Sie loben, was Sie doch für einen schönen Elefanten gemalt haben, dann ist schon fast der Punkt erreicht, alles in die Ecke zu stellen, denn der lustige Elefant sollte eigentlich eine Giraffe werden, die Sie im letzten Afrikaurlaub fotografiert hatten. Doch bevor Sie aufgeben, probieren Sie doch einmal etwas Neues aus. Mit diesem Buch lernen Sie sehr einfach, wie Sie auch ohne langes Kunststudium Ihr persönliches Meisterwerk erschaffen können. Lassen Sie sich von mir mit moderner Technik in eine neue Welt der Malerei entführen. Meine ersten Bilder, die ich vor 15 Jahren gemalt hatte, besaßen genau die Qualität, wie anfangs beschrieben. Alle Fehler, die man beim Malen machen kann, habe ich auch gemacht, mit anderen Worten, alle Bilder sahen grauenhaft aus. Nach sechs Monaten und acht Bildern hatte ich genug. Es frustrierte mich schon, vor der leeren Leinwand zu sitzen und nicht einmal die einfachste Vorzeichnung einigermaßen hinzubekommen. Meinen Wunsch, kreativ zu sein, konnte ich nicht umsetzen. Ich war kein Naturtalent und um eine richtige Ausbildung zu machen, hatte ich keine Zeit. Um in

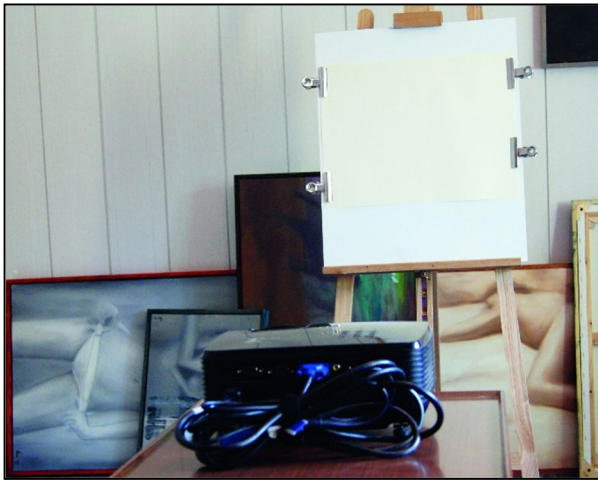
meiner Freizeit malen zu können, konnte ich zeitlich ja auch nicht einfach ein Kunststudium beginnen. Und so sind 13 Jahre ins Land gezogen, bis mich ein Freund aus Wien wieder motivierte und ich wieder einen Pinsel in die Hand genommen habe. Ich werde Sie hier in diesem Buch nicht mit Grundwissen über Farbpigmente und der richtigen Farbabstimmung quälen. Lassen Sie uns anfangen mit ein paar technischen Sachen, die bei Ihnen schon herumstehen und die wir zweckentfremden wollen, sowie ein paar Dinge, die wir noch besorgen sollten, um durchstarten zu können. Auf jeden Fall werden Sie eine Menge Spaß mit dem Buch haben – und nicht zu vergessen – Erfolg. Sie werden auf einfachem Weg neue persönliche Erfolge feiern, ohne jemals wieder Angst zu haben, dass jemand Ihre Giraffe belächelt.

Viel Spaß beim Malen wünscht Ihnen
Robert Porter



DIE GRUNDIDEE

Die Grundidee, ein Motiv an die Wand oder auf eine zu bemalende Leinwand zu projizieren, ist nicht neu und auch nicht von mir erfunden. Schon vor 500 Jahren machte sich Michelangelo Buonarroti, wenn auch ein wenig abgewandelt, die Technik des Durchpausens zunutze, um seine 1100m² Deckenfresken mithilfe von Zeichnungen in der Sixtinischen Kapelle zu übertragen.



Es muss kein teurer Projektor sein.

Doch ich bin mir sicher, hätte er zu seiner Zeit einen Technikmarkt um die Ecke gehabt, er hätte nicht gezögert, einen Projektor zu benutzen, anstatt umständlich und über Kopf arbeitend Kohlezeichnungen mit Löchern gegen die feuchte Decke zu drücken. Und nun wird es interessant. Für alle, denen es Schwierigkeiten bereitet, frei Hand vorzuzeichnen, der hat jetzt das perfekte Werkzeug zur Hand: den Projektor. Es genügt ein ganz normaler handelsüblicher Videoprojektor, den man auch als TV benutzen kann.

Diesen kann man natürlich auch hervorragend an einen PC oder ein Notebook anschließen.

Stellen Sie sich vor: kein umständliches Vorzeichnen, keine Kompromisse mehr, nur noch unterhaltsames Arbeiten mit einem perfekten Ergebnis. Jedes noch so komplizierte Motiv lässt sich auf eine Leinwand projizieren, wo es dann als Vorzeichnung benutzt werden kann, um in jeder Form weiterzuarbeiten, die Sie möchten. Wir werden zusammen ein paar interessante Bilder malen und zeichnen. Wenn das Vorzeichnen geklappt hat, steht dem Malen mit Farbe nichts mehr im Wege. Auch hier ist der Projektor eine super Hilfe. Als Inspiration für die richtige Farbwahl oder auch, um perfekt an den Details zu arbeiten. Sie werden überrascht sein, wie einfach Sie mit ein wenig Übung lernen, sich zu perfektionieren.



Kohlezeichnung, Aquarell oder Öl, alles ist möglich.



Tuben starten bei 20 g bis 400 g.

Eine Schritt für Schritt Anleitung zum perfekt gemalten Bild

Mithilfe eines Projektors projizieren Sie Ihr Motiv auf einen Zeichenblock, einen Maltuchblock oder eine Leinwand; sogar die leere Wand des Kinderzimmers kann benutzt werden. Sicherlich haben Sie schon des Öfteren vor der leeren Leinwand gesessen und überlegt, wie Sie am besten Ihr Motiv als Vorzeichnung umsetzen können, sodass die Perspektive und alle Proportionen stimmig sind. Gerade für einen Laien ist dies die erste schwere Hürde, die einem den Spaß am Malen verderben kann. Doch mit ein wenig Unterstützung der modernen Technik ist das alles kein Problem mehr. Nachdem Sie das Buch durchgearbeitet haben, wird Ihnen keine Leinwand mehr zu groß sein und eine leere Leinwand keinen Schrecken mehr einjagen. Sie benötigen auch kein teures High-End- Gerät. Eventuell besitzen Sie schon ein solches Teil und wenn nicht, dann sind gebrauchte Geräte für wenig Geld vollkommen ausreichend, um selbst bei normaler Zimmerbeleuchtung fantastische Ergebnisse zu erzielen. Damit kommt auch der Spaß am Malen und Zeichnen wieder. Sie werden mit der Zeit immer experimentierfreudiger und lernen Ihren ganz eigenen Stil zu kreieren. Wenn erst einmal die Hürde genommen ist, eine gute Vorzeichnung zu erstellen, die mit dem Projektor ein Kinderspiel ist, werden Sie neue Türen in Ihrer Kreativität aufstoßen. Als kleines Extra im Buch gibt es noch: eine Anleitung für den Bau eines eigenen Bilderrahmens. So können Sie Ihr einzigartiges Bild noch mit einem einzigartigen Rahmen veredeln und erkennbar machen. Als Motivation, wie wirklich einfach die Arbeit mit dem Projektor ist, habe ich eine kleine Auswahl an Bildern mit angehängen.

